



*Information der  
Gemeinde  
Habach*

**Nr. 2**

**JUNI**

**2007**

*Ortskanalbau*

*Entwässerungsplan für den einzelnen Hausanschluss*

*Pumpleitung Murnau*

*Zuwendungen zum Kanalbau*

*Gasanschluss in Dürnhausen*

*Parkplatz Steinberg*

*Erntedankfest 2007*

*DSL für Habach*

*Beschilderung der Radwege in Habach*

*Sichtbehinderung durch Hecken und Sträucher*

*Information zu offenen Feuer im und in der Nachbarschaft von Wald  
Bayerisches Waldgesetz (BayWaldG)*

*Seismische Messungen OMV*

*Ein herzliches „Vergelt's Gott“...*

*Die Gemeinde bedankt sich...*

*Veranstaltungshinweise*

## **Ortskanalbau**

Die Kanalbauarbeiten im Ortsbereich Habach sind bis auf wenige kleinere Arbeiten abgeschlossen.

Im Mai hat die Fa. Gebrüder Huber aus Neuried bei München mit den Kanalbauarbeiten in Dürnhausen und mit der Verbindungsleitung von Dürnhausen zur Kratzmühle begonnen. Als erstes war die Verlegung der Pumpleitung vom Pumpenhaus „Kratzmühle“ Richtung Heubach bei der Kratzmühle an der Reihe. Zeitgleich wurde der Pumpschacht auf dem Grundstück von Dr. Rohsmann gesetzt und die Kanalverlegung ist hier in vollem Gange. Ebenfalls werden die Durchpressungen des Heubaches und der B 472 in der Habacher Str. durchgeführt. So wird Zug um Zug der Kanalbau weiter gehen. Nach dem derzeitigen Plan werden die Arbeiten bis Ende September abgeschlossen sein.

## **Entwässerungsplan für den einzelnen Hausanschluss**

Wie bereits mehrfach erwähnt, wird für jedes Haus zum Anschluss an den Kanal (Revisionsschacht) ein Entwässerungsplan benötigt. Die in der Bürgerversammlung angekündigte Informationsmappe liegt in der Gemeinde Habach und in der VG Habach auf. In dieser Mappe ist dargestellt, wie dieser Plan auszusehen hat. Ebenfalls können die Anschlusspflichtigen die zur Erstellung der Pläne notwendigen Unterlagen erhalten. Der erstellte Plan wird dann der Gemeinde zur Prüfung vorgelegt.

Hier ist noch anzumerken, dass vor Oktober 2007 auf keinen Fall ein Umschluss der Schmutzwasserentsorgung auf den öffentlichen Kanal erfolgen kann. Sie erhalten umgehend Bescheid, wenn dies möglich ist.

## **Pumpleitung Murnau**

Die Verlegung der Pumpleitung nach Murnau ist abgeschlossen. Hier fehlen noch der Bau des Entspannungsschachtes in der Werdenfelskaserne und die Einbindung des Pumpwerks Hof.

Die Pumpwerke in Hof und bei der Kratzmühle sind hochbautechnisch fertig. Die Fa. Hölschertechnik beginnt Mitte Juni mit dem Einbau der Pumpanlagen und der Steuerung. Auch hier sind wir im zeitlichen Rahmen, so dass die Inbetriebnahme der Leitung Ende September erfolgen kann.

## **Zuwendungen zum Kanalbau**

Hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Gemeinde im Frühjahr Zuwendungen für den Kanalbau in Höhe von 645.149,81 € erhalten hat. Damit sind wir in der glücklichen Lage, dass bis zum heutigen Tag erst 464,-- € Zinsen angefallen sind. Wir hoffen, dass eine solch zeitnahe Auszahlung der Zuwendungen auch in Zukunft erfolgen wird.

## **Gasanschluss in Dürnhausen**

Leider hat die Fa. PrimaGas aus Krefeld den Bau der Gasleitung in Dürnhausen nicht beauftragt. Als Grund gibt die Fa. an, dass nur wenige Interesse gezeigt hätten, einen Vorvertrag abzuschließen.

## **Parkplatz Steinberg**

Man glaubt es kaum: Der Parkplatz am Steinberg wird als zweite Fahrspur der Straße verwendet und das ist nicht genug. Verschiedene Verkehrsteilnehmer fahren mit hoher Geschwindigkeit von der Hirtenwiese kommend in den Parkplatz ein, befahren ihn der ganzen Länge nach und bremsen mit den verschiedensten Manövern am Ende der Straße beim Anwesen Feigl ab.

Durch diese Aktionen wird eine große Menge Staub aufgewirbelt, der für die Anwohner sehr unangenehm ist. Vom dadurch verursachten Lärm brauchen wir wohl nicht zu sprechen, das ist jedem klar. Ein weiterer Punkt ist die Gefährdung der Personen, der parkenden Autos oder der Kinder, die sich mit ihren Rädern oder zu Fuß auf dem Parkplatz befinden.

Durch die Gemeinde wurde nun ein Stangenzaun angebracht, der die oben genannten Aktionen verhindern soll. Trotzdem appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmer diese Aktionen zu unterlassen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

## **Erntedankfest 2007**

Am **7. Oktober 2007** wird in Habach wieder eine großes Erntedankfest gefeiert. Das Fest beginnt mit einem großen Zug durch das Dorf zur Kirche mit anschließendem Gottesdienst.

Zur Gestaltung des Festzuges benötigen wir alte Gerätschaften wie Heugabeln, Rechen usw., auch Handwägen mit Eisenbereifung sind gefragt. Wenn Sie derartige Gerätschaften zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte bei Herrn Holger Schulz, Tel.: 08856/6728.

Ebenso ist es notwendig, dass die Teilnehmer am Zug, ob jung oder alt, in passender Kleidung teilnehmen. Hier ist die Lederhose, der Strickjanker oder das Dirndl gefragt. Aber auch eine lange Hose mit Hemd bzw. ein normaler Rock mit Bluse kann getragen werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Holger Schulz in Dürnhausen, Tel.-Nr: 08856/6728 oder Josef Neuner gerne zur Verfügung.

## **DSL für Habach**

In Habach und Dürnhausen ist ein DSL-Anschluss nur gebietsweise möglich und auch nur die niedrigste Geschwindigkeit.

Um hier Abhilfe zu schaffen, sucht Herr Harald Vetter Alternativen zur üblichen Telekomleitung. Er benötigt noch Interessenten, die sich hier beteiligen wollen. Bitte unterstützen Sie ihn dabei, soweit es Ihnen möglich ist.

E-Mail-Adresse: [dsl-fuer-habach@web.de](mailto:dsl-fuer-habach@web.de) oder natürlich an die Gemeinde [gemeinde@habach.bayern.de](mailto:gemeinde@habach.bayern.de)

Einen herzlichen Dank an Herrn Harald Vetter für seine Bemühungen.

## **Beschilderung der Radwege in Habach**

Nachdem das Radwandern immer beliebter wird, haben sich die Gemeinden im Landkreis Weilheim–Schongau entschlossen, Radwege zu erfassen und einheitlich und übersichtlich zu beschildern. Durch ein dafür beauftragtes Büro wurde ein Konzept erarbeitet und Routen ausgesucht, welche landschaftlich reizvoll sind und die Orte untereinander verbinden. Die Beschilderung wurde gemeinsam beschafft und die Gemeinden stellen die Schilder an den dafür vom Planer vorgesehenen Punkten auf. Natürlich werden diese Radtouren auch in einer Karte erfasst, welche an den üblichen Stellen erworben werden

kann. Die interaktive Landkreiskarte kann auch über das Internet [www.pfaffenwinkel.com](http://www.pfaffenwinkel.com) eingesehen werden.

Durch diese Beschilderung wird das Radfahren bei uns hoffentlich noch einfacher, interessanter und schöner.

### **Sichtbehinderung durch Hecken und Sträucher**

Unzureichende Sichtverhältnisse aufgrund hereinragender Äste und Zweige sowie hohe Anpflanzungen in den Straßen, Gehwegen und Radwegen (sog. öffentliche Flächen), veranlassen die Gemeinde Habach, die Haus- und Grundstücksbesitzer an die im Bayer. Straßen- und Wegegesetz enthaltene Verpflichtung zu erinnern, eine ordnungsgemäße Einsicht von Verkehrszeichen und Flächen zu gewährleisten.

Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Unfällen, die sich in diesem Zusammenhang ereignen, die daraus resultierenden Schäden der Grundstückseigentümer bzw. der beteiligte Verkehrsteilnehmer zu tragen hat.

Beim Zuschnitt gilt es folgendes zu beachten:

- Hecken und Sträucher, welche die Sicht versperren, dürfen eine Höhe von 0,80 m nicht überschreiten. Bei überhängenden Hecken und sonstigen Anpflanzungen bitte bis zum Zaun bzw. innerhalb der Grundstücksgrenze zurückschneiden.
- Sollten Äste und Zweige in die **Fahrbahn** hineinreichen, ist eine lichte Höhe von mind. 5 Meter einzuhalten. Entlang von **Geh- und Radwegen** sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von 2,50 m auszuschneiden.

Die Gemeinde bittet alle betroffenen Grundstückseigentümer den Rückschnitt baldmöglichst vorzunehmen.

### **Information zu offenem Feuer im und in der Nachbarschaft von Wald Bayerisches Waldgesetz (BayWaldG)**

In letzter Zeit wurden an das Landratsamt häufiger Anfragen gestellt, ob Feuer im und am Wald verboten wäre, ob es dazu einer Erlaubnis

bedürfe und welche Stelle für die Erlaubnis zuständig sei. Deswegen hat das Landratsamt dazu allgemeine Informationen zusammengestellt:

**1. Offene und unverwahrte Feuer im Wald** und in einer **Entfernung von weniger als 100 m** zum Wald **bedürfen der Erlaubnis** (Art. 17 Abs.1 BayWaldG). Dies sind zum Beispiel Oster-, Johannis- und Lagerfeuer. Die **Erlaubnis erteilt das Amt für Landwirtschaft und Forsten** (Art. 39 BayWaldG). Die Erlaubnis ist frühzeitig schriftlich zu beantragen.

**2. Der Waldbesitzer, von ihm beauftragte Personen und Jäger bedürfen keiner Erlaubnis** (Art. 17 Abs. 4 BayWaldG). Hierunter fallen vor allem Feuer aus Forstschutzgründen, bei denen Astmaterial zur Bekämpfung von Borkenkäfern verbrannt wird („Daxnfeuer“). Eine Information der zuständigen Feuerwehr oder Polizeidienststelle ist zu empfehlen, um kostenpflichtige Fehlalarme oder Anzeigen zu vermeiden.

**3. Genehmigte und erlaubnisfreie Feuer sind zu beaufsichtigen bzw. zu sichern** (löschen), Art. 17 Abs. 2 BayWaldG. Sie sind grundsätzlich so anzulegen, dass keine Waldbrandgefahr besteht (vor allem nach längeren Trockenperioden).

**4. Die Nichteinhaltung der Vorschriften stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbuße bis zu 10.000,-- Euro belegt werden kann** (Art. 46 Abs. 2 BayWaldG).

Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Landwirtschaft und Forsten Weilheim, Bereich Forsten, Lechvorstadt 16, 86956 Schongau, unter der Tel.Nr. 08861/9307-23 zur Verfügung.

### **Seismische Messungen OMV**

In der Zeit von Juni 2007 bis voraussichtlich September 2007 werden von einem seismischen Messtrupp der Firma

**DMT GmbH (DMT)**

im Auftrag von

**OMV (BAYERN) Exploration GmbH**

seismische Messungen zur Erforschung des geologischen Untergrundes durchgeführt. Diese Messungen dienen der Auffindung von Kohlenwasserstoffen (Erdgas) und werden nach einem behördlich genehmigten Betriebsplan des Bergamtes Südbayern vom 11. 4. 2007, AZ. 26.3906.415-A-0818, erfolgen. Die Messungen werden innerhalb der

vom Bayrischen Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie zugeteilten Erlaubnisfelder durchgeführt.

Folgende Regierungsbezirke und Landkreise werden von den Messungen berührt:

Regierungsbezirk Schwaben:	Landkreis Ostallgäu
Regierungsbezirk Oberbayern:	Landkreis Weilheim-Schongau
	Landkreis Garmisch-Partenkirchen
	Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Entsprechend §39 Bundesberggesetz ist zur Durchführung dieser Arbeiten die Zustimmung der betroffenen Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten erforderlich. Diese werden bereits benachrichtigt und ersucht, im Interesse dieser volkswirtschaftlich wichtigen Untersuchungsarbeiten dem Messtrupp das Betreten ihrer Grundstücke zu gestatten.

#### Arbeitsablauf:

Die Messpunkte werden im Feld mit Holzpflocken markiert. In der Folge werden Messkabel am Boden ausgelegt und die Messungen mit Spezialfahrzeugen (Vibratoren) durchgeführt. In Einzelfällen, wo ein Befahren mit Vibratoren nicht möglich ist, müssen mobile Bohrgeräte eingesetzt werden, die Bohrlöcher abteufen, welche mit einer geringen Menge Sprengstoff besetzt werden. Nach der Messung werden die Messkabel und Holzpflocke wieder entfernt. Die Bohrpunkte werden von einer Kulturgruppe nachkontrolliert. Eventuell aufgetretene Flurschäden werden nach Abschluss der jeweiligen Messlinie beseitigt oder umgehend mit dem Bewirtschafter reguliert und von OMV (BAYERN) Exploration GmbH vergütet. Die Entschädigung wird nach den Richtlinien des Bayerischen Bauernverbandes berechnet.

Der Messtrupp wird bemüht sein, die notwendigen Arbeiten mit der geringsten möglichen Behinderung für die Landwirtschaft und die ansässige Bevölkerung durchzuführen und Beeinträchtigungen jeder Art möglichst zu vermeiden. Zu schutzwürdigen Objekten werden die Sicherheitsabstände laut DIN-Normen eingehalten.

Für eventuelle Fragen oder Anregungen in Zusammenhang mit diesen Arbeiten wenden Sie sich bitte an:

#### Während der laufenden Feldarbeiten:

IPS - GmbH  
Hauptstrasse 91 OG  
D - 82390 Peißenberg  
Tel.: 08803 - 4899082  
Fax: 08803 - 4899083  
Email: bayern@ips-celle.de

#### Nach Abschluss der Arbeiten:

OMV (BAYERN) Exploration GmbH  
Gerasdorfer Strasse 151  
A - 1210 Wien  
Tel.: 0043-1- 40440-23119  
Fax: 0043-1- 40440-29970  
Email: edda.weissenbacher@omv.com

## Ein herzliches „Vergelt's Gott“

möchte die Musikkapelle Habach aussprechen, die bei ihrem alljährlichen Jahreskonzert in Spatzenhausen zu einer Spende für die „Haunersche Kinderklinik“ aufgerufen hat. Der Klinik konnte ein Betrag von **1.346,-- €** ausgehändigt werden.

## Die Gemeinde bedankt sich....

bei **allen Helfern** des diesjährigen Ramadamas, die unsere Fluren von Unrat jeglicher Art befreit haben,

bei Herrn **Bert Werle** für die kostenlose Bereitstellung eines Containers und die kostenlose Entsorgung des Abfalls vom Ramadama,

beim **Obst- und Gartenbauverein** für die Bepflanzung der Verkehrsinseln im Gemeindebereich und am Grünstreifen des Dürnhausener Brunnens.

## Veranstaltungshinweise

23.-24.06.2007	Weierfest Musikkapelle	Koppenbergweiher
30.-01.07.2007	Weierfest Musikkapelle (Ausweichtermin)	Koppenbergweiher
30.06.2007	Ausflug Veteranen-/ Obst- u. Gartenbauverein	
08.07.2007	Patrozinium	Pfarrkirche
12.-15.07.2007	„Zeit für Helden“	Kreisjugendring
13.07.2007	Firmung	Pfarrkirche Habach
14.-15.07.2007	ASV-Fest	Sportplatz
21.-22.07.2007	ASV-Fest (Ausweichtermin)	Sportplatz
26.07.2007	Kurkonzert Musikkapelle	Bad Kohlgrub
29.07.2007	Pfarrfest	Dürnhausen
07.-09.09.2007	Ausflug Musikkapelle	
16.09.2007	Bergmesse Pfarreiengemeinschaft	
03.10.2007	Familienwallfahrt	Benediktbeuern
07.10.2007	Erntedankfest mit historischen Vorführungen	Pfarrkirche/Ortsmitte
13.10.2007	Törggelen	Feuerwehrhaus
09.-10.11.2007	Martini und Hans-Rötzer- Gedächtnisschießen	Schützenhaus